

MARZLING

intern

APRIL 2009



25 Jahre Fischereiverein

alles über das Festwochenende

Seite 14 / 15

Künstlerausstellung in Marzling
zugunsten des Pfarrheims



Seite 10

**Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling**

Auflage: 1.500 Exemplare
kostenlos in jedem Haushalt

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Der Winter geht, die Straßensanierungen kommen! So könnte man kurz und knapp die anstehenden Arbeiten, wie auch die damit verbundenen Probleme für alle Verkehrsteilnehmer überschreiben. Der heurige Winter hat uns wieder einmal gezeigt, dass trotz warnender Stimmen der Erwärmung etc. letztlich die Natur immer wieder das letzte Wort hat. So haben wir durch die zwei strengen Frostperioden mit immensen Schäden an den gemeindlichen Straßen zu kämpfen, die nicht alle gleich behoben werden können. Unser Bauhof wird die größten Schäden soweit beseitigen, einige Straßen aber werden nur verkehrsrechtlich gesichert, da diese in zukünftige Sanierungsphasen miteingeplant sind.

Gleichzeitig werden wir aber mit einigen größeren Baustellen heuer zu kämpfen haben: Der verkehrsgerechte Ausbau der Freisinger Straße geht in die letzten Verfahrenswege. Mittlerweile haben wir das naturschutzrechtliche Verfahren abgeschlossen, die Zuschussanträge sind auf den Weg gebracht, letztlich fehlt uns nur noch die wasserrechtliche Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes. Diese zeitraubenden Verfahren verhindern derzeit leider eine schnellere Erledigung dieser großen Maßnahme. Weiterhin beginnen in diesen Tagen die Erschließungsarbeiten am Baugebiet Bachwinkel. Wir hoffen, die damit verbundenen Einschränkungen im Bereich Rudlfinger Straße und verlängerte Nordstraße in Grenzen halten zu können.

Ebenfalls wird uns heuer die Sanierung der B11 mit den damit verbundenen Vollsperrungen das Jahr über mehrfach in Beschlag nehmen. Durch umfangreiche Straßenregelungen haben wir versucht, das Thema Schleichweg durch Marzling zu verhindern. Diese Regelungen gelten insoweit immer zeitweise, solange die Sperrmaßnahmen an der B11 durchgeführt werden. Diese Regelungen wurden im Sinne aller Anlieger getroffen.

Ein weiteres Großprojekt, bei dem die Stellungnahme und Positionen der Gemeinde Marzling wichtig sind, damit unsere Anliegen in die Planungen einfließen, ist unter anderem auch die neue Umgehungsstrasse „B 301 neu“ (Nordostumfahrung Freising); hier wird derzeit das Planfeststellungsverfahren vorbereitet.



Und letztlich gilt es nun, nachdem die Erörterungstermine zum Thema Dritte Start-/Landebahn im Ballhausforum Unterschleißheim abgeschlossen wurden, zu hoffen, dass sich die Regierung, sprich das Luftfahrtbundesamt Süd, in der nun folgenden Abwägungsphase für ihre Entscheidung nicht allein durch die Prognosen der Antragstellerin leiten lässt, sondern eben auch und vor allem durch die Betroffenheiten unserer Bürgerinnen und Bürger. Bitte legen Sie hier aber nicht die Hände in den Schoß, sondern unterstützen Sie alle weiterhin unsere Bürgerinitiative mit deren verschiedenen Aktionen. Zeigen Sie weiterhin Ihre Solidarität mit den wackeren Streikern der Bürgerinitiative.

Über all diese Themen finden Sie einige weiterführenden Informationen in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Ihnen und Ihren Familien ein schönes und hoffentlich warmes und sonnenerfülltes Osterfest 2009.

Ihr Dieter Werner
1. Bürgermeister



Inhalt

Artikel	Seite
Grußwort / Inhalt	2
Kurzmeldungen	3
Hangsicherung Freisinger Straße	4
Sanierung B11 / Am Bachwinkel	5
Überschwemmungsgebiete	6
Trinkwasseranalyse	7
Wassernotverbund mit Langenbach	8
Neubau Pfarrheim	9
Künstlerausstellung in Marzling	10
Malaktion im Kindergarten	11
Jugend musiziert	11
Bl Marzling	12
Kommunalkongress im Landtag	13
25 Jahre Fischereiverein	14 / 15
SV Marzling	16 / 17
Ball der Vereine	18
Veranstaltungen April / Mai 2009	20
Die Marzlinger Vereine	22
Telefonnummern und Adressen	23

Impressum

MARZLING
intern

Ausgabe April 2009

Herausgeber:

Gemeinde Marzling,
1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon • Fax:

0 81 61 / 96 79 - 12 • 0 81 61 / 96 79 - 18
E-Mail: dieter.werner@marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:



Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger,
Freisinger Str. 66 • 85416 Langenbach,
Tel.: 0 87 61 / 33 03 09
Fax: 0 87 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

*Für unverlangt eingesandte Texte,
Fotos, und Grafiken wird keine
Haftung übernommen.*

meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz

EUROPAWAHL 2009: AUFRUF ZUM WAHLHELPER – WISSENSWERTES ZUR WAHL

Die siebten Direktwahlen zum Europaparlament finden zwischen dem 4. und 7. Juni 2009 in den 27 Mitgliedsländern der Europäischen Union statt. Der genaue Abstimmungstermin folgt den jeweiligen Traditionen in den einzelnen Mitgliedsländern; in Deutschland und anderen Ländern, in denen üblicherweise sonntags gewählt wird (darunter auch Österreich, Luxemburg und Belgien), findet die Wahl am 7. Juni 2009 statt, in Großbritannien dagegen bereits am Donnerstag, dem 4. Juni 2009



Die Europawahl findet nach Mitgliedstaaten getrennt statt. Jedes Mitgliedsland hat eine feste Anzahl von Sitzen und eigene nationale Wahllisten, auf denen allerdings auch Bürger anderer EU-Staaten antreten können, sofern sie in dem betreffenden Land ihren Wohnsitz haben. Als Wahlsystem ist in allen Ländern das Verhältniswahlrecht festgelegt, die Sperrklausel beträgt maximal fünf Prozent. In einigen Ländern (z. B. Deutschland) kann nur eine Stimme für eine Liste vergeben werden, in anderen (Irland, Luxemburg) können mehrere Stimmen verteilt werden und/oder die Reihenfolge auf einer Liste geändert werden (Österreich).

Da dieser Termin mitten in den bayerischen Pfingstferien liegt, sind wohl viele Marzlinger in dieser Zeit im Urlaub. Trotz allem aber werden doch wieder einige fleissige Wahlhelfer an diesem Sonntag benötigt. Daher bitten wir alle interessierten Bürger unserer Gemeinde, soweit sie an diesem Sonntag Zeit haben, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Interessierte wenden sich hierzu bitte an unser Einwohnermeldeamt. Dort erhalten sie alle Informationen hierzu. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus bereits sehr herzlich.

MIT DER ADAC FREIZEIT- CARD MOBIL IM MVV

Freie Bahn statt Autostau – Freizeitspass statt Parkplatzstress – Entspannung pur mit der ADAC FreizeitCard! Sie wünschen sich mehr Muße für die schönen Dinge des Lebens? Starten Sie mit dem MVV ins Wochenende und genießen Sie Mobilität zum Vorzugspreis. Ihr Auto macht Pause. Sie gewinnen Freizeit und sparen dabei Geld und Nerven.

Der ADAC bietet seinen Clubmitgliedern in Zusammenarbeit mit dem MVV ein attraktives Exklusivangebot für freie Fahrt im MVV-Gesamtnetz: ein ganzes Jahr lang, jedes Wochenende von Freitag 14:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr. Die ADAC FreizeitCard Single gilt für eine Person und kostet für ein Jahr nur 195,- Euro.

Die ADAC FreizeitCard Familie gilt für zwei Personen – davon muss einer der Inhaber der Karte sein – sowie für beliebig viele eigene Kinder und Enkelkinder bis 14 Jahre. Diese Karte kostet für ein Jahr nur 283,- Euro. Erhältlich ist die ADAC FreizeitCard in allen ADAC Service-Centern und TUI TRAVELStar ADAC Reisebüros. Infos unter Tel.: 089 - 54 01 94 93 91. Weitere Infos finden Sie auch unter www.mvv-muenchen.de/adac-freizeitcard

MVV-KUNDENZEITSCHRIFT JETZT IM ONLINE-ABO ERHÄLTlich

Ab sofort kommt die MVV-Kundenzeitschrift „conTakt“ frei Haus – viermal im Jahr im praktischen PDF-Format oder als interaktives Live-paper. Einfach unter

www.mvv-muenchen.de/contact-abo

anmelden. Dann informiert Sie der MVV per E-Mail kostenlos über Änderungen und Neuerungen im MVV-Netz. Das MVV-Magazin liefert Ihnen auch interessante Anregungen für die Freizeitgestaltung in München und seinem Umland. Darüber hinaus berichtet es über das vielfältige kulturelle Angebot, wie Theater, Konzerte und Ausstellungen. Besonderes Augenmerk wird natürlich darauf gelegt, dass die Angebote gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Tipps und Sparmöglichkeiten rund um den MVV-Tarif zeigen auf, wie die Fahrt mit Bus und Bahn auch Ihren Geldbeutel schont. Das Magazin „conTakt“ macht den MVV erfahrbar – steigen Sie ein!

DICKES LOB AN UNSEREN WINTERDIENST

Die letzten Februartage brachten wie üblich verspätet auch noch den Winter mit sich. Dickes Schneetreiben und Eisglätte forderte unseren Winterdienst immer wieder aufs Neue. Doch trotz der vielen Einsätze haben unsere Männer vom Bauhof einen klasse Job gemacht! Frühmorgens um 03:30 Uhr sogenannte Späherdienste leisten (Glättegefahr überprüfen, Schneeanfall begutachten, etc.), damit beginnt der Tag im Winterdienst. Bei entsprechender Glättegefahr sowie Schneeanfall natürlich dann ab 04:30 Uhr raus auf die „Piste“ und räumen, streuen, Schilder freimachen und vieles mehr, damit pünktlich zum morgendlichen Berufsverkehr die wichtigsten Straßen und Gehwege verkehrsbereit sind. Während wir uns noch einmal wohligh im Bett umdrehen, sind unsere Arbeiter schon längst im Einsatz.

Auch dieses Jahr wieder wurde unser Winterdienst nicht nur von vielen Bürgern aus unserem Ort gelobt, auch viele Bürger aus umliegenden Gemeinden, die über unser Gebiet fahren, haben die Winterdienstleistungen ausführlich gelobt. Nicht selten hörte man ein „Respekt, bei Euch klappt es spitze!“. Dieses Lob möchte man natürlich gerne an unsere Männer vom Winterdienst weitergeben!

Vor allem ein dickes Dankeschön von uns allen für die anstrengende und verantwortungsvolle Aufgabe, damit wir alle verkehrssichere Straßen und Gehwege vorfinden! Ein Lob und Dankeschön auch an alle Grundstückseigentümer, die ihre Räum- und Streupflicht ernst nehmen, um den Fußgängern im Winter einen sicheren Fußweg zu ermöglichen.



Hangsicherung Freisinger Straße

- Zwischenbericht -

Bereits in der Bürgerversammlung vom November letzten Jahres wurden die Erforderlichkeit der Hangsicherung und Straßensanierung der Freisinger Straße im westlichen Ortsbereich ausführlich erläutert.



Grund für die dauernde Gefährdung sowie die Schäden an diesem Straßenstück ist der ungenügende Schüttungsaufbau der in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts aufgebauten Straßendämme. Ungeeignetes Schüttmaterial führte dazu, dass sich die Schichten nie richtig verfestigen konnten, bzw. erdtechnisch keine Stabilität bieten können. In der da-

maligen Benutzungszeit war dies aufgrund des erheblich geringeren und leichteren Verkehrs (wesentlich geringere Tonnagen) kein Problem. Doch in unserer Zeit reicht dies bei weitem nicht mehr aus, um die heutigen Ver-

kehrsanforderungen auch nur annähernd zu erfüllen. Leider befinden sich diese Schichten in den untersten Bereichen der Dämme; damit kann eine „normale“ Straßensanierung dieses Problem niemals beseitigen. Einzig eine technische Verfestigung der Hangbereiche kann einen ausreichenden und dauerhaften Schutz des Straßenkörpers gewährleisten. Das Thema der gefährlichen Längsrisse und das Abkippen der Straße zur Seite gehören danach der Vergangenheit an.

Auslöser der durchgeführten Untersuchungen und Planungen ist eine Hangrutschung im Bereich von ca. 25 Metern kurz vor unserem

Ortseingangsschild bereits 2008. Auf dieser Länge ist der Hang bereits um ca. 2 Meter nach unten gesackt. Eine erneute Rutschung läge wahrscheinlich bereits unter dem Straßenkörper! Dies alles ist Grund für die derzeit angeordnete Einbahnstraßenführung in diesem Bereich. Diese Verkehrsführung vermindert den Druck auf die gefährdeten Stellen. Daher wird die Verkehrsführung auch noch bis zur eigentlichen Sicherungsarbeit aufrechterhalten.

Mittlerweile sind erste Verfahrensfragen in Zusammenhang mit den beteiligten Ämtern (Straßenbauamt, Naturschutz, Wasserschutz) geklärt; lediglich die Frage einer wasserrechtlichen Genehmigung im unteren Hangbereich an der Moosach ist noch in der Schwebe. Um eine rasche Arbeit zu ermöglichen, wurden auch nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde die entsprechenden Baumroddungs- und sicherungsarbeiten in der letzten Februarwoche durchgeführt. Die zu bearbeitenden Hangbereiche wurden so freigelegt. Herzlichen Dank hierzu auch allen betroffenen Grundstückseigentümern, die ihr Einverständnis hierzu gegeben haben.

Nach Klärung der wasserrechtlichen Fragen erfolgt die Festlegung der Bauabschnitte sowie die rasche Ausschreibung der Arbeiten. Gutes Wetter vorausgesetzt sollten die Arbeiten spätestens im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Anzeige

... auf uns kann man bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen.

GRUBER

WOLFGANG GRUBER BAU GmbH Meisterbetrieb

Hangenham 24 85417 Marzling
Tel.: 08161 / 62 061 Fax: 66 124

www.gruber-bau-gmbh.de

Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Sanierung der B 11 N (neue B11) 2009

- zeitweise Verkehrseinschränkungen -

Im Laufe des Jahres 2009 erfolgt durch das Straßenbauamt die Deckensanierung der B11N zwischen Ausfahrt Freising (Texas In.) und Ausfahrt Marzling Ost (Bauhof). In dieser Zeit wird die B11 abschnittsweise für den Verkehr ganz gesperrt. Der erste Bauabschnitt erfolgt ab dem 20. April für ca. 3 Wochen im Bereich Abfahrt Marzling Ost.

Die Umleitungsbeschilderung erfolgt sehr großräumig bereits in Moosburg und vor Attaching.

Um aber dem Problem einer evtl. Schleichverkehrsführung durch unseren Ort zu begegnen (insbesondere im Hinblick auf unsere Verkehrsführung im Bereich Tuchinger Weg), hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 12. April dazu entschlossen, zum einen den Tuchinger Weg mit einer Tonnagenbeschränkung von 7,5 to zu belegen. Dies soll verhindern, dass dieser Straßenabschnitt durch zu hohe Tonnagen belastet und beschädigt wird. Das Straßenbauamt schlägt daher bereits an der

Abfahrt Marzling Ost eine „Sperrung für alle KFZ - Anlieger frei“ vor. Damit können weiterhin alle Gewerbetreibenden beliefert werden, sowie selber liefern. Lediglich die Verkehrsführung Richtung Freising ist in Verbindung mit der Tonnagenbeschränkung damit unterbunden. Wir bitten daher alle Betroffenen hierauf zu achten und ihre Lieferanten darauf hinzuweisen! Gleichzeitig wird die Geschwindigkeit für die Bauzeit im gesamten Bereich der Freisinger Straße auf Tempo 30 beschränkt.

Im Hinblick auf die Belastung für unseren gesamten Ortskern ist dies allerdings die vernünftigste und beste Lösung. Wir bitten alle Bürger um Verständnis.

Erschließung Baugebiet „Am Bachwinkel“

- Projektbericht -

In der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2009 wurde die Erschließung des Baugebietes „Am Bachwinkel“ als Auftrag vergeben. Für ca. 640.000,- Euro werden nach dem Winterausklang folgende Erschließungsmaßnahmen durchgeführt:

- Erstellung eines 2m breiten Geh- und Radweges an der Freisinger Straße mit mittigem Grünstreifen zwischen Freisinger Straße und Gehweg
- Erstellung eines Gehweges an der verlängerten Nordstraße zum Park-and-Ride-Parkplatz
- Erstellung der Erschließungsgrasse für Wasser, Abwasser, Strom und Kabelanschluß sowie Telekom in der gezackten Mittelachse mit anschließender Erstellung des Gehweges
- Erstellung der jeweiligen Hofanschlußschächte

Bei der Erschließung kommt eine zukunftssträchtige Bauweise mit Anschlußschächten sowie Kabel- und Rohrleitungen in Leerrohren zum Zuge; diese Bauweise eröffnet weitgehende Möglichkeiten für die Zukunft, ohne dass gleich immer aufgedigelt werden muss. Außerdem ist die mittige Erschließung ebenfalls kostensparend für die weitere südliche Bebauung im Anschluß an die erste Hofreihe.

Im Zuge der Planungen wurden ebenfalls die vier großen Ahornbäume entlang der Freisinger Straße von zwei unabhängigen Baumgutachtern inspiziert. Das Ergebnis aber brachte große Ernüchterung für uns alle: Die ersten

drei Bäume waren bereits erheblich geschädigt (Pilzbefall an Wurzeln, Rindenschäden, Stammrisse, immenses Totholz, etc.), so dass sogar aus Verkehrssicherungsgründen die Beseitigung empfohlen wurde. Eine Belassung wäre haftungsrechtlich völlig unverantwortlich. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freising genehmigte die Fällung der Bäume nach Durchsicht der Gutachten vorab und empfahl diese gar. In der Diskussion darüber entschied sich der Gemeinderat einstimmig - auch wenn uns allen dies schwer fiel -, die vier Ahornbäume zu fällen und im Rahmen der Erschließung für eine entsprechende Ersatzpflanzung zu sorgen. **Die Erschließung des Baugebietes soll mit Wetterbesserung ab Mitte / Ende März beginnen.**

Anzeige



Baugrundstücke in Marzling

Im Baugebiet „Am Bachwinkel“ beraten wir Sie zu Grundstücksverkäufen für Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser, Zweifamilienhäuser oder kleine Mehrfamilienhäuser.

Der Kaufpreis beträgt 330,- Euro pro m².

Bebauung ab ca. Sommer / Frühherbst möglich.

z. B: 487m² für ein Eigenheim
Kaufpreis: 160.710,- Euro



Immobilien- und
Versicherungszentrum
der Sparkasse Freising
Uwe Förster
081 61 5375-13
in Vertretung der VERMITTLUNGS GMBH



Anzeige

Dachstühle • Dachflächenfenster • Garten- und
Geräteschuppen • Carports • Dachsanierung

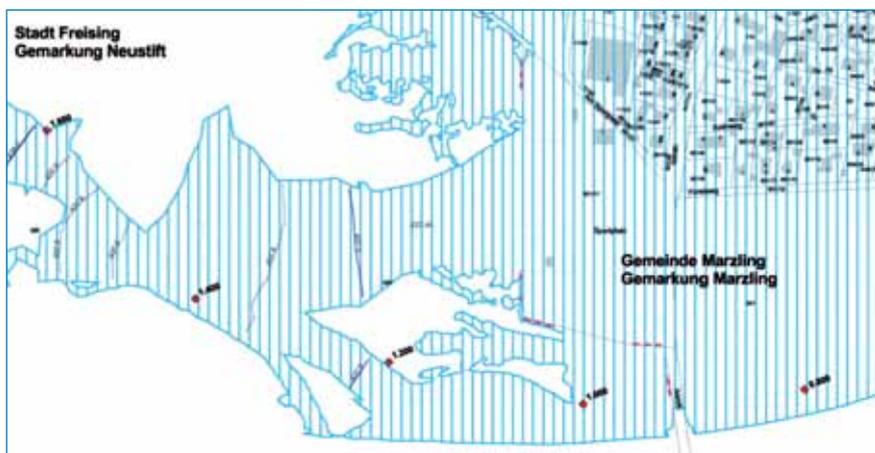
Zimmerei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170 - 931 67 92
Fax: 081 61 - 234 63 41

Rudlfinger Straße 16a
85417 Marzling
E-Mail: hm.kleidorfer@t-online.de

Wasserwirtschaftsamt stellt Überschwemmungsgebiete fest

Seit dem 12. März liegen sowohl im Landratsamt Freising wie auch in unserer Gemeinde die heuer vom Wasserwirtschaftsamt München festgestellten Überschwemmungsgebiete der Moosach aus. Die Feststellung dieser Überschwemmungsgebiete ist eine gesetzliche Ausgabe zur Sicherung dieser Gebiete. In unserem Gemeindegebiet ist nahezu der gesamte Teil südlich der Moosach betroffen.



Das Wissen um Überschwemmungsgefährdete Gebiete ist ein wesentlicher Bestandteil der Flächenvorsorge, die der beste Schutz vor Hochwasser ist. Je nachdem, ob es sich um ein Überschwemmungsgebiet oder um Wassersensible Bereiche (Auen/Niedermoore) handelt, ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen für Bürger.

ÜBERSCHWEMMUNGSGBIETE

Status: Amtlich festgesetzt

Für amtlich festgesetzte Überschwemmungs-

gebiete bestehen **Verbote oder Nutzungsbeschränkungen**. Sie sind für jeden Eigentümer oder Besitzer eines Grundstücks verbindlich. Solche Gebiete sind von Bebauung freizuhalten.

Die Gemeinden haben unter anderem bei der Ausweisung von neuen Baugebieten und bei Anträgen auf Baugenehmigung hierauf Rücksicht zu nehmen.

Status: Nicht amtlich festgesetzt

Unabhängig vom Rechtsstatus ist auch in diesen Gebieten eine fachlich definierte Gefähr-

dung gegeben. Deshalb sollten die für amtlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete geltenden Verbote oder Nutzungsbeschränkungen auch hier beachtet werden. Andernfalls können Ansprüche auf Schadensersatz entstehen.

AMTLICHE FESTSETZUNG VON ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETEN

Im Mai 2005 hat der Bundesgesetzgeber die Rahmenvorgaben für die Festsetzung von Überschwemmungsgebieten geändert. Amtlich festzusetzen sind Überschwemmungsgebiete überall dort, wo bei Hochwasser nicht nur geringfügige Schäden entstehen. In der Praxis bedeutet das, dass die Überschwemmungsgebiete nicht mehr wie bisher nur außerhalb bebauter Gebiete festgesetzt werden, sondern insbesondere auch innerhalb von Siedlungsgebieten.

Das Überschwemmungsgebiet für die amtliche Festsetzung wird mindestens auf der Basis eines hundertjährigen Hochwasserereignisses (HQ100) ermittelt. Darunter versteht man ein Hochwasserereignis, das statistisch betrachtet einmal in hundert Jahren auftritt.

Die rechtliche Grundlage für die amtliche Festsetzung von Überschwemmungsgebieten ist das Wasserhaushaltsgesetz (§ 31b Abs. 2 WHG) sowie das Bayerische Wassergesetz. Das Bayerische Wassergesetz wird derzeit an die neuen Vorgaben des Bundes angepasst.

Weitere Informationen finden interessierte Bürger auf der Homepage des Landratsamtes Freising (www.kreis-freising.de) oder auf der Homepage des Bayer. Landesamtes für Umwelt (www.lfu.bayern.de).

Anzeige

Sparkasse Freising
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



www.sparkasse-freising.de

Sparkasse
Kompetent. Menschlich. Nah.

Unser Personal in 19 Geschäftsstellen und 26 SB-Standorte sichern Finanzdienstleistungen zu verbraucherfreundlichen Preisen für Alle. Wir sind ein bedeutender Arbeitgeber mit überdurchschnittlicher Ausbildungs-Quote. Darüber hinaus fördern wir Kunst, Kultur, Soziales und den Breitensport. Mit unserem Engagement ist die Region bereits heute um einiges reicher. Zudem zahlen wir nicht unerheblich Steuern, die wiederum Allen zugute kommen. Darum: Wenn's um Geld geht - Sparkasse Marzling.

Trinkwasser-Analyse 2008

Für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Marzling

Probenahmedatum: 8. Juli 2008

Probenahmestelle.. Rathaus Marzling

ALLEGMEINE PARAMETER

	Einheit	Messwert	Grenzwert
Wassertemperatur	°C	14,7	
pH-Wert		7,64	6,5 bis 9,5
Elektrische Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	467	2500
Anionen			
Nitrat	mg/l	6,4	50
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5
Fluorid	mg/l	0,16	1,5
Chlorid	mg/l	14,2	250
Sulfat	mg/l	42,7	240
Kationen			
Natrium	mg/l	5,3	200
Calcium	mg/l	71**	(400 alte TVO)
Magnesium	mg/l	27**	50
Elemente und Schwermetalle			
Chrom	mg/l	< 0,005	0,05
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Selen	mg/l	< 0,0005	0,01
Antimon	mg/l	< 0,0005	0,005
Arsen	mg/l	0,001	0,01
Blei	mg/l	< 0,001	0,01
Cadmium	mg/l	< 0,0005	0,005
Kupfer	mg/l	0,005	2
Nickel	mg/l	< 0,002	0,02
Aluminium	mg/l	0,07	0,2
Eisen	mg/l	< 0,005	0,2
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05
Bor	mg/l	< 0,02	1

Alle Schwermetalle liegen unter oder an der Bestimmungsgrenze und damit weit unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung 2001. Die Gehalte an Nitrat, Chlorid, Fluorid, Natrium und Kalium liegen niedrig und weit unter den Grenzwerten.

Die Bedingungen für Einsatzbereich für Kupfer

Kupfer ist unter folgenden Bedingungen einsetzbar: • pH-Wert 7,4, oder • pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 und TOC-Gehalt 1,5 mg/l **sind erfüllt!**

Die Bedingungen für Einsatzbereich für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe

Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe, bei denen die Verzinkungsschicht die in DIN 50930-6 festgelegte Zusammensetzung hat, sind unter folgenden Bedingungen einsetzbar: • Basekapazität (Gehalt an Kohlensäure) KB8,2 0,5 mmol/l und • Säurekapazität (Gehalt an Hydrogencarbonat) KS4,3 1,0 mmol/l **sind erfüllt!**
** Messwerte aus Tiefbrunnen

ORGANISCHE PARAMETER

	Einheit	Messwert	Grenzwert
Benzol	mg/l	< 0,0001	0,001
Benzo(a)pyren	mg/l	< 0,000002	0,01
Polycyclische arom. Kohlenwasserstoffe	mg/l	< 0,000002	0,1
1,2 Dichlorethan	mg/l	< 0,0005	0,003
Tri- u. Tetrachlor.	mg/l	< 0,0002	0,01
Trihalogenmethane	mg/l	< 0,0003	0,05
Pflanzenschutzmittel	mg/l	< 0,00003	0,0001

Es sind keine organische Schadstoffe nachweisbar

MIKROBIOLOGISCHE ANFORDERUNGEN

Keimzahl 22°C	KBE/ml	0	100 in 1 ml
Keimzahl 37°C	KBE/ml	0	100 in 1 ml
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
colif. Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostr. perf.	KBE/ml	0	0

Das Trinkwasser ist mikrobiologisch einwandfrei

SONSTIGE PARAMETER

Färbung (spektr. Adsorptionskoeff. 435 nm)	m -1	< 0,1	0,5
Trübung	NTU	0,05	1,0
Bromat	mg/l	< 0,01	0,01
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,05
Ges. org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	< 0,5	ohne anormale Veränderung
Säurekapazität	mmol/l	4,36**	

BERECHNETE WERTE MIT DEN UNTERSUCHUNGSERGEBNISSEN AUS TIEFBRUNNEN

Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,12	1
Calcitlösekapazität	mg/l	- 10**	kleiner 5
Karbonathärte	mmol/l	2,1**	
Gesamthärte	mmol/l	2,9**	entspricht 16,2° dH
Härtebereich		hart	
Freie Kohlensäure	mg/l	10,9**	
Kalkaggressive Kohlensäure	mg/l	0	
Basekapazität	mmol/l	0,18**	< 0,5 (DIN 50930 Teil 6)

Die Wasserhärte beträgt 2,9 mmol/l, das entspricht 16,2 °dH oder dem Härtebereich hart (3)

Anzeige

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie in der häuslichen Pflege durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Telefon: 08161/53879-20

Caritas Sozialstation

Bahnhofstr. 20
85354 Freising



Wassernotverbund mit der Gemeinde Langenbach 2009 fix

In der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2009 wurde ebenfalls die Erstellung des schon lange überfälligen Wassernotverbundes beschlossen.

Das Thema Wassernotverbund ist ein deutschlandweites, ja sogar EU-weites Thema. Schon seit einigen Jahren besteht die Verpflichtung für die einzelnen Wasserversorger, sich zu so genannten Notverbänden zusammenzuschließen. Grund hierfür ist die Versorgungssicherheit beim Lebensmittel Wasser. Ein Ausfall der Versorgungssicherheit für einen längeren Zeitraum (und damit sind mittlerweile Stunden gemeint) ist unbedingt zu vermeiden. Zu den Wasserversorgern zählt natürlich auch unsere Gemeinde, da wir unser Wasser aus unseren gemeindeeigenen Brunnenanlagen beziehen.

Im ersten Schritt erfolgte eine Wassernetzanalyse, in der auch Verbindungsmöglichkeiten zu unseren „Wassernachbarn“ überprüft wurden. Hierbei wurde die Möglichkeit der Verbindung zu unserer Nachbargemeinde Langenbach insbesondere ins Auge gefasst, da hierzu sogar

stillgelegte Leitungen reaktiviert werden können. Es geht hierbei um stillgelegte Leitungen zwischen Unterberghausen und Großenviecht sowie zwischen Hangenham und Schmidhausen. Diese Möglichkeit wurde bereits in der Bürgerversammlung im November letzten Jahres kurz dargestellt.

Mithilfe dieser Leitungen können sowohl Kosten zu diesem Thema gespart werden, wie auch eine große Versorgungssicherheit hergestellt werden. Hierbei werden die beiden Leitungsnetze über diese Leitungstrassen verbunden, wobei technisch gesehen die Wasserversorgung danach von beiden Seiten aus erfolgen kann. Um dies auch technisch praktikabel und hygienetechnisch einwandfrei zu erstellen, werden nach dieser Maßnahme Teile der Ortschaft Hangenham von Langenbach aus mit Wasser versorgt, während im Gegenzug Teile von Groß-

enviecht sowie Oftfling von uns versorgt werden. Die Wasserqualitäten sowie die Druckverhältnisse sind hierbei nahezu identisch. **Für alle Wasserverbraucher ändert sich abrechnungstechnisch gar nichts! Sie erhalten wie gewohnt weiter die Wasserabrechnung von Ihren eigenen Gemeindeverwaltungen.**

In konstruktiven Besprechungen mit unserer Nachbargemeinde wurde die Lösungsvariante erarbeitet. Unter der Federführung unserer Verwaltung wurde die Planung vorangetrieben und eben in der oben genannten Variante am 19. Februar von unserer Seite aus beschlossen. Während die Gemeinde Langenbach schon länger einen Notverbund mit der Stadt Moosburg an der Isar betreibt, sind wir derzeit nirgends angeschlossen und eben in der Verbundspflichtung. Wegen des beiderseitigen Nutzens beteiligt sich hierbei aber die Gemeinde Langenbach an den Planungs- und Erstellungskosten. Hierfür senden wir unseren Nachbarn natürlich gerne auch unseren Dank hinüber!

Mit dieser Maßnahme erfüllen wir damit nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern erweitern für unsere beiden Gemeinden die Versorgungssicherheit zum Thema Trinkwasser.

Anzeige

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH



Wir beraten Sie
gerne und unverbindlich!

Alfred-Kühne-Str. 4 Tel.: 0 87 61 - 26 75
85416 Langenbach Fax: 0 87 61 - 14 34

www.rolladen-nowak.de

Markenrolladen aus Deutschland haben ein Zeichen.

roma
ROLLADEN+TORE



Neubau Pfarrheim

Die Planungen und Ausschreibungen für den Neubau des Pfarrheimes in der Kirchstrasse sind soweit fortgeschritten, dass voraussichtlich Ende April/Anfang Mai mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Bezugsfertig soll das Gebäude im Frühjahr 2010 sein, die kirchliche Segnung des Gebäudes durch Weihbischof Dr. Haßlberger ist für Juni 2010 geplant.

Im Zuge der Baumaßnahme wird auch die, in Gemeindebesitz befindliche, Parkfläche Ecke Schul- / Kirchstrasse, neu gestaltet und angelegt. Für die Dauer der Bauzeit stellt die Gemeinde einen Teil des Grundstücks für die Durchführung der Baumaßnahme zur Verfügung. In dieser Zeit stehen weiterhin 6 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Desweiteren werden die beiden Schautafeln an der Kirchstrasse abgebaut und in unmittelbarer Umgebung provisorisch wieder aufgestellt. Der endgültige Standort wird im Zuge der Parkplatzneugestaltung festgelegt.



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Konfektionsware
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form

3D-Zeichnung des neuen Pfarrheims



Zuschussgewährung zum Pfarrheimbau

In der Februarsitzung des Gemeinderates wurde der gemeindliche Zuschuss zum kirchlichen Pfarrheimneubau endgültig festgelegt.

Gemäß dem Antrag der Pfarrei Marzling wurden insgesamt 40.000,- Euro an Zuschuss bewilligt. Der Zuschuss ist aufgeteilt in zwei Raten für 2009 und 2010. Bei der Rate 2010 können dann anstehende Erschließungskosten oder ähnliches eventuell bereits mit verrechnet werden.

Im Rahmen unserer Haushaltsmöglichkeiten stellt dies doch einen sehr generösen Zuschussanteil der Gemeinde am kirchlichen Bau

dar. Der Gemeinde ist es wichtig, mit diesem Pfarrheim auch einen weiteren Bestandteil an unserem Gemeindeleben zu erhalten. Das Pfarrheim kann durchaus ein fester und auch quirliger Teil des Gemeindelebens werden. Dies aber ist vor allem auch von den Mitgliedern der Pfarrei und der Gemeindebürger abhängig, in dem man das Pfarrheim nach dem Bau auch entsprechend mit Leben füllt. Wir hoffen und freuen uns auf ein ansprechendes Gebäude, in dem viele Vorträge und Veranstaltungen stattfinden, um so unser Gemeindeleben zu bereichern. Für die bald beginnenden Bauarbeiten wünschen wir gutes Gelingen und Gottes Segen.



Dämmschicht-
Trocknung

im Unterdruckverfahren

Wasserschaden?

Wir helfen Ihnen!

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil ... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ..ud-dietrich@t-online.de

Vernissage und Ausstellung zugunsten des Pfarrheims – Rückblick –

Ungewohnt, so eine Kunsterausstellung in Marzling. Bislang gab es doch in dieser größeren Form keine Ausstellung in Marzling.

Daher war das Projekt „Kunst zugunsten des neuen Pfarrheims“ zunächst doch etwas gewagt; jedenfalls nach Meinung der sechs Aussteller / -innen. Doch nach regem Zuspruch machten sich die sechs Künstler daran, den Frauenbundraum mithilfe der Gemeinde in einen Ausstellungsraum umzufunktionieren. Stellwände, Galerieschienen und Tische wurden entsprechend arrangiert, um für die bevorstehende Vernissage ein ansprechendes Ambiente bereitzustellen. Die sechs Wagemutigen sind: Martina Meder-Herteux, Alexandra Mäuer, Sabine Gumprecht, Christina Duffner, Helmut Sauerer und Dieter Werner. Am Sonntag, den 14. Februar war es dann soweit: Die

Vernissage wurde von den Musikern Claudia Traidl-Hofmann (Querflöte), Leonie Herteux (Geige) und Sonja Kafka (Cello) musikalisch hervorragend eröffnet. Mit kurzen Ansprachen von Herrn Diakon Josef Kafka und Bürgermeister Werner, sowie weiteren Musikstücken wurde danach die Ausstellung feierlich eröffnet. Durch Spenden der Freisinger Bank sowie vom Getränkemarkt Neppi konnten auch lukulische Genüsse wie Sekt oder Kaffee und Kuchen bereitgestellt werden sowie andere Unkosten beglichen werden. Weit über 300 Besucher begutachteten danach bis 20:00 Uhr die Ausstellung. Auch an den weiteren drei Ausstellungstagen konnte ein reges Interesse

verzeichnet werden. Es scheint, als hätte Marzling auch auf diesem Sektor auf etwas gewartet; so konnte mit dieser Vernissage und Ausstellung ein weiterer kleiner, aber sehr interessanter Baustein dem Gemeindeleben hinzugefügt werden. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen!

Da sich eine weitere Anzahl von Marzlinger Künstlern bei den Ausstellern gemeldet hat, liegt natürlich der Gedanke nahe, auch einen kleinen Kunstkreis für alle Interessierte in Marzling zu gründen. Zu diesem Zwecke laden wir alle Kunstinteressierten für Dienstag, den 5. Mai 2009 um 19:30 Uhr ins Sportheim Marzling zu einem ersten Treffen ein.

Vielleicht ergibt sich hier eine neue Facette für unsere Gemeinde. Übrigens, die Ausstellung erwirtschaftete eine Spende für das neue Pfarrheim in Höhe von 251,46 Euro aus der Kaffeekasse und 741,- Euro aus den Künstlerbeiträgen!

Herzlichen Dank allen Spendern.

Anzeige

Nutzen Sie die Kraft der Sonne! Betreiben Sie Ihr eigenes E-Werk! PV-Anlagen bedeuten mindestens 20 Jahre garantiertes Einkommen.

Photovoltaik-Solarmodule von Solarworld oder weitere pro kW ab 3600,- € (Netto inkl. Montage)

- Wir montieren nur mit Hilti-Montagegestellen, zweilagig
- nur SMA Wechselrichter / bis 25 Jahre Vollgarantie
- Wir führen die neuesten Hochleistungsmodule

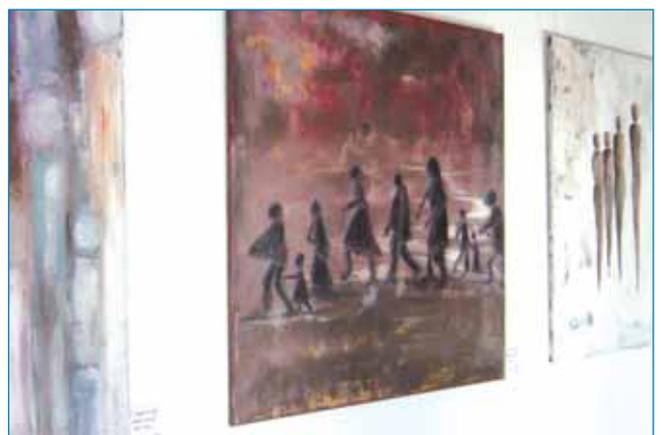
- **Wir können liefern und montieren bei jedem Wetter!**
- **Um Ihnen den Verlust (weniger Einspeisevergütung 2009 – 8 % zu 2008) möglichs zu minimieren, empfehlen wir Ihnen, sich bald oder demnächst zu entscheiden! Denn die gesetzliche Vergütung ist Einspeisejahr plus 20 Jahre! Das heißt: Ab Inbetriebnahme bis Ende des Jahres plus 20 Jahre**
- **Nehmen Sie unverbindlich und kostenlos mit uns Kontakt auf!**

Bausanierungselemente GmbH

Professionelle Solar-Technik



85410 Haag • Tel.: 081 67 / 95 03 13 • info@a-l-k.de



Malaktion im Marzlinger Gemeindekindergarten

„Unser Kindergarten soll noch schöner werden!“ dachten sich die Erzieherinnen und Eltern vom Gemeindekindergarten Marzling.

Und so griffen sie selber zum Pinsel, um drei bisher wenig genützte Nebenzimmer in freundliche Aktionszimmer zu

verwandeln. Der Grundanstrich wurde fachmännisch und ehrenamtlich vom Marzlinger Malermeister Peter Gerlsbeck übernommen, die Farben waren eine Spende vom Fachgeschäft Meisinger in Freising. Danach legten zahlreiche Kindergarten-Mamas selbst Hand an und zauberten lustige Kinderbilder an die zuvor blanken Wände. So entstand mit Winnie Puh,

Pumuckl, Rabe Socke und vielen Anderen ein lustiges Waldwimmelbild im künftigen Werkraum, in der neuen Bücherei können die Kinder in eine beruhigenden Unterwasserwelt eintauchen und im Naturwissenschaftsraum tuckert einen Zahlen-Zug voller Tiere die Wände entlang. Über die neu gestalteten Räume freuen sich die Kinder sehr!



Sensationeller Erfolg der Marzlinger Musikjugend

Im heurigen Wettbewerb „Jugend musiziert 2009“ haben im Rahmen der Musikschule Freising die Marzlinger Jugendlichen sensationell abgeschlossen. Wie der neue Leiter der Freisinger Musikschule Martin Keeser mitteilte, konnten 5 erste Platzierungen (davon werden drei im Landeswettbewerb teilnehmen!), 5 zweite Platzierungen sowie eine dritte Platzierung erreicht werden.

Im Einzelnen sind dies:

Florian Apold: 1. Preis Trompete solo

Simon Kaposztas: 3. Preis Gitarre solo

Pascal Menke: 1. Preis Duo Klavier-Streichinstrument I im Klavier, 1. Preis Duo Klavier-Streichinstrument II im Klavier, und 2. Preis Duo Klavier-Streichinstrument III in Violine

Frauke Seeßelberg: 2. Preis Klarinette solo, 2. Preis Duo Klavier-Streichinstrument V in Violine

Friederike Seeßelberg: 1. Preis Duo Klavier-Streichinstrument IV in Violoncello, 2. Preis Duo Klavier-Streichinstrument V im Klavier,

Tilman Seeßelberg: 1. Preis Duo Klavier-Streichinstrument II in Violoncello

Sebastian Wärthl: 2. Preis in Gitarre solo Ib

Als Gemeinde sind wir natürlich sehr stolz auf unsere Jugendlichen und gratulieren hierzu sehr herzlich. Für den weiteren musikalischen Werdegang wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (0 81 61) 6 77 62
Telefax (0 81 61) 9 63 90 38
Mobil (0 170) 90 370 32

eMail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Web www.malermeister-gerlsbeck.de

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Malerfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierungen
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Marzlinger bekennen Farbe im Ballhausforum

- Bericht von D. Link, BI Marzling -

Knapp 50 Marzlinger Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Bürgermeister Dieter Werner, hatten sich am Dienstag, 03.03.09, nachmittags im Ballhausforum eingefunden. Auch die Marzlinger Bürgerinnen und Bürger wollten während des Anhörungsverfahrens für den geplanten Bau einer 3. Start- und Landebahn ein Zeichen setzen. Auch wenn gegen die Mannschaft der FMG, bestehend aus Juristen, Sachverständigen und Gutachtern, in der Sache nur schwer anzukommen war, gelang es den vortragenden Marzlinger Bürgerinnen und Bürgern, ihre Betroffenheit zur Sprache zu bringen und zumindest einige Farbtupfer in den grauen Anhörsalltag zu malen. Immer wieder wurden die Redner durch Zwischenapplaus lautstark unterstützt. Toni Wolschläger fühlte sich angesichts der optischen Situation - Regierungsvertreter und auch Vertreter der FMG gegenüber den Bürgern deutlich abgetrennt und erhöht - „... wie in einem Bayernspiel, das von Uli Hoeness gepfiffen wird.“ Er mahnte an, bei der Entscheidung doch auch den „... gesunden Menschenverstand...“ einzusetzen. Angesichts der zu erwartenden Luftverschmutzung und Zunahme von Lärm zeichnete Dieter Link das Bild eines Bürgers, dem

„... über eine Infusionsnadel Gift in kleinsten Portionen... „ so geschickt zugeführt wird, dass der eigentliche Verursacher einer möglichen Krankheit nicht nachweisbar ist. Sonja

faktoren, wie beispielsweise rückläufige Bevölkerungsentwicklung, geringeres verfügbares Einkommen der Bürger, Ausbau anderer Flughäfen, steigende Energiepreise, Rückgang der Geschäftsflüge, erübrige sich ihrer Meinung der Ausbau des Flughafens. Zu lückenhaften und unverständlichen Antworten auf seine schriftliche Einwendung mahnte Herr Dieter Hammel bei den Vertretern der FMG an. Auch die mündlichen Antworten stellten weder ihn noch die Anwesenden zufrieden. Einen abschließenden Farbtupfer setzte Andreas Fritzsche-Martin, indem er die Vertreter der Regierung und die Verantwortlichen der FMG aufforderte, sich während der Entscheidungsphase in ein Haus im direkten Umland des Flughafens einzumieten. Sehr gute Wohnlagen befänden sich in Pulling, Attaching oder Eittingermoos. Sollte man sich trotzdem für den Bau der 3. Start- und Landebahn entscheiden, bot er großzügig sein Haus in Marzling zum Tausch an. Wir sind gespannt, ob dieses Angebot wahrgenommen wird!



Eser kritisierte die zu wenig systemische Vorgehensweise bei der Planung der 3. Start- und Landeplan und stellte über eine Grafik (Mind-Map) ihre systemische Planung nach Frederic Vester vor. Bei Berücksichtigung aller Einfluss-

Anzeige

IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



GERHARD HORNBURG · DIPL.ING.LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB
NORDRING 6 · 85417 MARZLING
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 · FAX: 0 81 61 - 9 46 65 · MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58

WWW.HORNBURG-GALABAU.DE

**FLUGLÄRM
BESCHWERDESTELLE**

Beschwerdetelefon der Flughafen
München GmbH: **089 - 975 404 - 10**

Lärmschutzbeauftragter der Regierung von
Oberbayern, Tel.: **089 - 217 625 87**
E-Mail: robert.biberger@reg-ob.bayern.de

Kommunalkongress im Landtag am 6. März 2009

Auf Einladung der Landtagsfraktion der Freien Wähler fand am Freitag, den 6. März 2009, nachmittags im Bayerischen Landtag / Maximilianeum ein Kommunalkongress statt. In dieser Veranstaltung wurde insbesondere über die Rahmenbedingungen des groß angekündigten Konjunkturpakets II berichtet.



Bild 1: von links nach rechts: Wartenbergs Bürgermeister Manfred Ranft, Langenpreisings Bürgermeister Peter Deimel und Marzlings Bürgermeister Dieter Werner



Bild 2: Im Bild 2 von links nach rechts: Attenkirchens Bürgermeisterin Brigitte Niedermeier und Neufahrns Bürgermeister Rainer Schneider

Speziell die Themen „Breitband für alle“ und „Energetische Sanierung“ wurden ausführlich durch Fachvorträge seitens der Staatskanzlei und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums beleuchtet.

Leider mussten die angereisten Kommunalpolitiker, auch viele aus unserem Landkreis, feststellen, dass nicht alles Gold ist, was in diesem Paket versprochen wird. Innerhalb des Themenbereiches Breitband wurde das langatmige und schwierige Antragsverfahren für eine Breitbandförderung moniert, welches speziell kleinere Kommunen vor fast unlösbare Probleme stellt. Das Ausweichen der früher als staatlichen Aufgabe festgeschriebenen Telekommunikation auf eine privatisierte Telekom AG mit fast Netzmonopol führte zur Benachteiligung wirtschaftlich nicht attraktiver Versorgungsgenden (Flächengemeinden, kleine Ortsteile,

landschaftliche Hindernisse); diese Benachteiligungen lassen sich derzeit leider nur durch Zahlung der Infrastruktur hierzu an die Netzversorger und Betreiber beheben. Gerade diese Finanzlast ist aber von vielen nicht zu schultern. Das Ziel der Bayerischen Regierung vom „Breitband für jeden Haushalt“ bis 2014 läuft daher Gefahr, nicht erreicht zu werden. Hier gilt

es in der hohen Politik stark nachzubessern! Der Kommunalkongress wurde aber auch dazu benutzt, den Herren Abgeordneten die verschiedenen lokalpolitischen Themen (in unserem Fall z. B. die Marzlinger Spange) noch einmal ins Bewusstsein zu rufen, und damit ihren Wahlauftrag zu bestätigen.

Anzeige



GE-Zwei
Tanzschule
im Stadl Marzling –
Brunnhofen

Mitglied im



Tanztreff

Jeden Samstag ab 20:30 Uhr und Sonntag
ab 20:00 Uhr Eintritt: 3,50 Euro/Person
inkl. einem kleinen alkoholfreiem Getränk

**Tanzschule GE-Zwei –
bei uns tanzen Sie richtig!**

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/6 28 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) E-Mail: ge_zwei@yahoo.de

Kurse für Erwachsene:

Grundkurse: (je 10 Abende)

Mi. 22. April 09 19:30 – 21:00
Fr. 24. April 09 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (je 10 Abende)

Mi. 22. April 09 21:00 – 22:30
Fr. 24. April 09 19:30 – 21:00

Bronze: (je 10 Abende)

Mo. 20. April 09 20:30 – 22:00
Di. 21. April 09 18:00 – 19:30

Spezialkurse:

Tango Argentino:

Do. 30. April 09 20:00 – 21:30

Steptanz:

Do. 30. April 09 19:00 – 20:00

Discofox: 4 mal 1 Stunde

Do. 30. April 09 21:30 – 22:30

**Workshop, 2 Stunden
– nur mit Voranmeldung**

Sa. 9. Mai 09 20:00 – 22:00

Sa. 20. Juni 09 20:00 – 22:00

Sa. 11. Juli 09 20:00 – 22:00

Fischerverein Marzling e. V.
Wolfgang Fischhaber, 1. Vorstand, Bahnweg 3 a, 85417 Marzling

Die Pläne zum Fest nehmen Gestalt an. Ein großes Festzelt wird aufgebaut

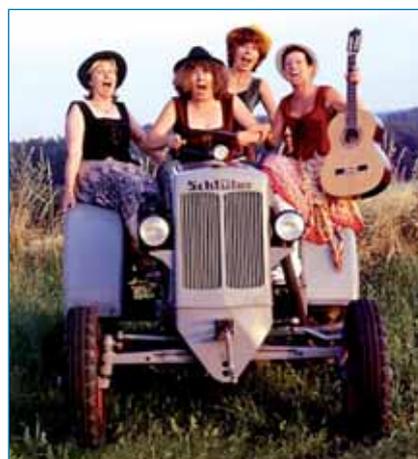
25-Jahr-Feier Fischereiverein

– ein Sommerwochenende –



Am Freitag den 3. Juli kommen „Zwoaraloo“ Bayrisch Sarkastisch Erdig „Zwoaraloo“. Eine Frauengruppe bekannt für ihre bayerische Mundart- und Volksmusik. Die Vier – erprobt, gewachsen seit über 13 Jahren – haben es mit vielen Auftritten bereits auf 3 veröffentlichte CDs gebracht. Die Titel lassen schon erahnen, was auf einem zukommt.

„Des is a Sonderangebot“ Eines ihrer ersten Lieder ist damals wie heute topaktuell. Es wird nicht nur gesungen. Mit frechen und pfiifigen Textbeiträgen heimsen die vier viel Applaus ein und haben sich so eine große Fangemeinde geschaffen. Also: Ein Insidertipp – „Zwoaraloo“ Ein vergnüglicher Abend steht uns bevor. Um auch das Zelt entsprechend einrichten zu kön-



Ein musikalischer Leckerbissen:
„Zwoaraloo“

Anzeige

www.schindler-haustechnik.de

schindler
Ihr kompetenter Partner für Haustechnik

- Elektro
- Sanitär
- Heizung
- Kundendienst
- Wartungsdienst

Marzling
Freisinger Straße 28
Tel. 0 81 61 / 6 16 31

nen, wird es ab Juni einen Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Castedo, Freisinger Str. 13 in Marzling und bei Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a in Marzling geben. Karten gibt es für 9,- Euro. Einlass ist um 18:00 Uhr. Beginn um 20:00 Uhr. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich vorher an den angebotenen bayerischen Köstlichkeiten zu stärken. Angeboten wird gegrillte Schweinshax'n und für die linienbewußten ein magerer Schweinebraten. Und, ein schöner Platz für das Konzert ist auch schon gesichert. Falls die vier von „Zwoaraloo“ dann zum Spielen aufhören sollten, gibt's noch Musik aus den 80er und 90er mit Barbetrieb.

Festabend

Am Samstag den 4. Juli mit der „Girlander Böhmischen“, der Musikkapelle Girlan. Auch das verspricht ein schöner und köstlicher Abend zu werden. Gefeierte und geehrt werden verdiente Mitglieder des Fischereivereins. Damit das alles nicht so trocken und fad über die Bühne läuft, stehen zum Beispiel auf der Bühne gleich 15 Musiker aus Girlan. Derart unterstützt, müssen weder unser Bürgermeister, noch der Vorstand und die zu Ehren kommenden vor ihrem Auftritt vor großem Publikum bangen. Obwohl, beim Bürgermeister muß

man sich wohl die wenigsten Sorgen machen... Das Repertoire der „Girlander Böhmischen“ reicht von der klassischen böhmischen / mährischen bis hin zur südtiroler Blasmusik. Dass bei den „Girlander Böhmischen“ allesamt berufene Musiker auf der Bühne stehen, versteht sich von selbst. Gern gehört und oft gebucht werden sie in ihrer Heimat. Dort spielen sie auf Sommer- und Dorffesten. Ihrem Ruf über die Landesgrenzen hinaus folgend, werden die Musikanten in Österreich, in der Schweiz und natürlich auch in unseren Breiten graden zu Auftritten eingeladen.

det im Laufe des Abends statt. Die Gewinner dürfen sich zum Beispiel über ein Wochenende in Südtirol freuen...

Der Erlös aus der Tombola wird zu Gunsten des neuen Pfarrheims gestiftet.

Übers Essen und Trinken bräuchte man an sich keine großen Reden schwingen. Denn – wie vom Fischereiverein bekannt – lassen die am Samstag ihre Gäste nicht darben. Genauso ist es auch. Am Samstagabend stehen außer den Drei B's (Bier, Brezn, Braten) auch Südtiroler Speck, Kaminwurzn und Wein zur Verkostung bereit. A bisserl an Kas gibt's aa.



Von klassisch böhmisch bis hin zu südtiroler Blasmusik: Die „Girlander Böhmischen“ kommen nach Marzling zum Fischerfest



Tombola

Als weitere Besonderheit veranstaltet der Fischereiverein Marzling e.V. eine Tombola mit attraktiven Preisen. Die Lose werden nur am Samstagabend verkauft. Die Verlosung fin-

Fischerfest 2009

Steckerlfisch gibt es dann am Sonntag zum Abschluß des Festwochenendes. Zum 25. Fischerfest. Vormittags spielen nochmal die „Girlander Böhmischen“ zum Frühschoppen. Wohl nicht ohne Hintergedanken..., die wollen scheinbar alle noch einen Steckerlfisch mit Kartoffelsalat. Das gibt es in Südtirol nämlich nicht – zumindest nicht in dieser Art! Außerdem bieten wir unseren Gästen Fischfilet, geräucherten Fisch, Fischsemmeln, frischen Leberkäse, Käse, selbstgemachte Kuchen, Torten und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anzeige

Spenglerei choltys

Blecharbeiten Bedachungen

Christian Scholtys

Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de

Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Die B-Jugend des SV Marzling reist ans Mittelmeer



„Viva Espana“ heißt es Anfang April für die Fußball B-Jugend des SV Marzling. Die Mannschaft vom Trainerteam Tobias Herrmann und Jochen Jürgens nebst Betreuer Sebastian Ball reist vom 4. bis zum 11. April 2009 an die spanische Mittelmeerküste nach Malgrat de Mar. Der Ort liegt ca. 70 km nordöstlich der katalanischen Hauptstadt Barcelona.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle 22 B-Jugend-Akteure dabei sein werden. Sogar die Winterneuzugänge Patrick Peuker, der vom SV Langenbach nach Marzling wechselte, und Sebastian Abram

terraneeo“ teil. Zahlreiche Mannschaften aus mehreren Nationen ermitteln an insgesamt vier Wettkampftagen in Vor-, Zwischen- und Finalrunde den Sieger. Gespielt wird auf einer großen Rasensportanlage in der Nähe der Stadt



(kam vom BC Attaching) buchten die Reise in den Süden nach. Die Reiseleitung liegt in den Händen von Jochen Jürgens, der von Sebastian Ball vor Ort unterstützt wird. Tobias Herrmann kann aufgrund seiner Abiturvorbereitungen leider nicht mitreisen. Für den bevorstehenden Schulabschluss von dieser Stelle aus ganz viel Erfolg für Tobias und auch das nötige Glück beim Abitur! Komplettiert wird die Reisegruppe von den Ehepaaren Brunner, Haas und Rölle, die als „Edelfans“ für die nötige Unterstützung am Spielfeldrand sorgen werden.

Denn – natürlich – gibt es einen sportlichen Grund, warum die Tour überhaupt stattfindet. Der SV Marzling nimmt erstmalig am internationalen Fußballturnier um die „Trofeo Medi-

Tordera, auf der mehr als zehn Großfelder zur Verfügung stehen und somit einen würdigen Rahmen für die Großveranstaltung bilden.

Neben der Turnierteilnahme stehen voraussichtlich einige Strandläufe und Taktikschulungen auf dem sportlichen Stundenplan. Abseits des runden Leders wird es auf jeden Fall einen Tagesausflug nach Barcelona geben. Das besondere Flair der Mittelmeer-Metropole verspricht schöne Stunden auf den Ramblas, auf dem Olympiaberg Montjuic und bei der Besichtigung des „Estadi FC Barcelona“, dem Nou Camp. Eventuell gelingt es sogar, im altherwürdigen Olympiastadion ein Spiel der Primera Division zwischen Espanyol Barcelona und Deportivo La Coruna zu besuchen. Die B-Jugend-

lichen erwartet also eine bunte Mischung aus Fußball und Freizeit, die hoffentlich allen viel Vergnügen bereiten wird.

Nach der Rückkehr geht der Spielbetrieb in Bayern weiter. Als Aufsteiger überwinterte der SVM auf dem dritten Tabellenrang der Kreisklasse. Mit einem guten Rückrundenstart soll der Platz im oberen Drittel des Wettbewerbs zementiert werden. Da die führenden Teams aus Allershausen und Moosburg in der Rückrunde noch in Marzling antreten müssen und es gegen beide Mannschaften noch etwas gut zu machen gilt, behält das Team um Kapitän Maximilian Gaudermann einen „Angriff“ auf den zweiten Tabellenplatz im Auge.

Highlights in den Wintermonaten waren ein unerwarteter zweiter Platz beim stark besetzten Hallenfußballturnier des TSV Eching, als Marzling nach einem spannenden Finale letztlich mit 1:3 gegen den TSV Poing unterlag, zuvor aber den SC Eintracht Freising und auch die Eching Gastgeber auf die Plätze verwies. Des Weiteren ist der Skiausflug nach St. Johann zu erwähnen, der freundlicherweise von Herrn Georg Brunner geplant und durchgeführt wurde – ein absoluter Volltreffer! Dafür auch auf

Anzeige



Bestattungsinstitut

ANTON WIMMER

85354 Freising · Kamergasse 2 (Ecke Biberstraße)
Tel.: (0 81 61) 6 20 71 · Fax (0 81 61) 6 69 91

diesem Wege nochmals vielen Dank! Dank gebührt allen Eltern und „Fans“ für die hervorragende Unterstützung der Mannschaft. Ob aus-



wärts oder daheim – stets erfreuen sich die Spiele der Marzlinger B-Jugend einer stattlichen Kulisse. Sogar beim ersten Testspiel dieses Jahres am 15. März, einem regnerischen und ungemütlichen Tag, mangelte es nicht an zahlreichen Zuschauer/-innen. Enttäuscht wurde übrigens keiner, da gegen den Landshuter Kreisligisten DJK SV Altdorf aus einem 1:3-Pausenrückstand immerhin noch ein 4:4-Unentschieden erzielt werden konnte. Maximilian Gaudermann (2), Ludwig Haas und Julian Lorenz in seinem ersten Einsatz nach langer Verletzungspause erzielten die Tore für den SVM.

Vor dem Spiel gedachten beide Mannschaften nebst ihren Verantwortlichen, Schiedsrichter Josef Hofmaier aus Langenpreising und allen Zuschauer/-innen den Opfern des Amoklaufs von Winnenden, verbunden mit der Hoffnung, dass solch grausame Tat nie wieder vorkommen möge.

Mehr zur B-Jugend des SV Marzling gibt es im Internet unter

www.MarzlingU17.npage.de.

Walk on... Jochen Jürgens, Trainer

60 Jahre SV Marzling – Festwochenende

vom 19. bis 21. Juni 2009

Programmablauf:

Freitag, 19. Juni: Festabend in der Gemeindehalle, inkl. Speisen und Musik

Samstag, 20. Juni: Waldfest am Sportplatz, inkl. Fußballturnier

Sonntag, 21. Juni: Gottesdienst in „St. Martin“, gemeinsamer Einzug der Mitglieder

Der SV Marzling freut sich auf den Besuch aller Mitglieder, Freunde und Gönner!



Anzeige

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

Faschings-Freuden beim Ball der Vereine

Am 31. Januar dieses Jahres war Marzling den Karnevals-Hochburgen in Köln und Düsseldorf eine Pappnasenlänge voraus, als in der Gemeindehalle beim „Ball der Vereine“ bereits drei Wochen vor Rosenmontag und Tulpentag kräftig gefeiert wurde.



In den Wochen zuvor beherrschten zahlreiche Treffen des Festkomitees die Terminkalender aller Beteiligten. Christian Hartl als Referent für innergemeindliche Angelegenheiten regte beim Treffen der Vereine im Feuerwehrhaus Ende September 2008 an, nach einer „kleinen Kunstpause“ den „früher“ sehr beliebten Ball der Vereine wieder ins Leben zu rufen. Aus der Runde erklärten sich Brigitte und Martin Niedermeier vom TC Marzling, Matthias Rothermel und Sebastian Dachs vom Burschenverein, Jochen Jürgens vom Fußball-Förderverein Marzling sowie die zweite Bürgermeisterin Vroni Narr und eben Christian Hartl bereit, sich mit den Vorbereitungen zu befassen und die Organisation zu übernehmen. Verstärkt wurde das Team im Laufe der Wochen noch vom Veranstalter des Kinderfaschings, Herrn Winnie Seidl.

Genug zu tun gab es gewiss. Ideen wurden geboren, diskutiert und modifiziert, Kostenvorschläge beraten, Aufgaben verteilt. Flyer, Plakate und Eintrittskarten mussten hergestellt, das Hallenlayout berechnet und geplant, Material beschafft und verarbeitet werden, ...

Anfang Januar begann der Vorverkauf im Schreibwarengeschäft bei Frau Maria Castedo, der speziell in der Woche vor Veranstaltungsbeginn von zahlreichen Marzlinger/-innen genutzt wurde. Dankbarerweise übernahm Frau

Castedo neben dem Vorverkauf auch die Tischreservierungen, wodurch es zu keinerlei Problemen bei der Sitzplatzvergabe in der Gemeindehalle kam.

Speziell am Marzlinger Faschingswochenende zeigte sich, wie wirklich grandios das Zusammenspiel aller freiwilligen Helfer/-innen, dem Organisationskomitee und dem Gemeindefördererteam funktionierte. Ab Freitag früh verwandelte sich die Gemeindehalle in eine riesige Baustelle, auf der das Tanzparkett verlegt wurde, Lichteffekte installiert sowie

Luftballons und Girlanden dekoriert wurden und vieles mehr. Dank der zahlreichen Helfer/-innen verliefen Auf- und anschließend auch Abbauarbeiten zügig und konzentriert – dafür von dieser Stelle aus nochmals ein HERZLICHES DANKESCHÖN! Ohne Sie und Euch wäre es nicht so ein schöner Faschingsabend geworden!

Pünktlich um 20:00 Uhr startete die Showband Cherry Pink ihr musikalisch abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Eine stets gut gefüllte Tanzfläche und wahrlich feierfreudige Partygäste hielten die gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden hoch. Zum „Auftanken“ hielt das Catering-Team von Pasta & more kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke direkt am Sitzplatz oder aber an der Bar parat. Die „Marzlinger Jecken“ bewiesen wahres Durchhaltevermögen; gegen 03:00 Uhr war die Halle noch gut gefüllt, und selbst gegen 05:00 Uhr mochte mancher Partygast noch nicht nach Hause gehen.

Gleich danach begannen Auf- und Umbauarbeiten, damit für den nachfolgenden Kinderfasching alles wieder schön hergerichtet war. Auch die Kleinsten und Kleinen ließen es mächtig krachen. Besonders viel Beifall ernteten die „Kindergarten-Mamis“ um Moderatorin Esther für schwungvolle Minidisco-Tanzeinlagen.

Die Termine für nächstes Jahr stehen auch schon fest. Der „Ball der Vereine“ wird am Samstag, 30. Januar 2010 stattfinden; der Kinderfasching folgt einen Tag später am Sonntag, 31. Januar 2010.

Weitere Informationen zum Marzlinger Faschingswochenende sowie reichlich Bildmaterial ist im Internet zu finden unter www.Ball-der-Vereine-Marzling.npage.de
Alaaf und Helau – bis nächstes Jahr!
Jochen Jürgens für das Festkomitee





WIR SIND DA.

ErdgasPlus

Für die Versorgung
mit Erdgas

Komfort

Die moderne Erdgasheizung steht inzwischen bundesweit an erster Stelle aller Heiztechniken. Immer mehr Verbraucher möchten – trotz oder gerade wegen der steigenden Energiepreise – mit Erdgas heizen.

Der Komfort für den Nutzer ist dafür ein wichtiger Grund. Erdgas wird direkt ins Haus geliefert und steht ganz ohne Planung und Brennstofflagerung zur Verfügung. Heizkeller gehören der Vergangenheit an. Die Erdgasheizung passt in eine kleine Ecke, ist geruchlos und optisch unauffällig.

Energieeffizienz

Der Hauptgrund ist aber die optimale und daher kostengün-



stige Energieausnutzung von Erdgas und moderner Brennwerttechnik. Dadurch profitiert auch die Umwelt: Im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sind die CO₂-Emissionen von Erdgas geringer. In Verbindung mit moderner Brennwerttechnik trägt Erdgas so zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in die Erdatmosphäre bei.

Antrag

Für die Umstellung auf ErdgasPlus bitte den Zähler ablesen und den Antrag ausfüllen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Das Antragsformular erhalten Sie bei uns und im Internet. Wir senden es Ihnen auch gerne zu.

APRIL 2009				
01.04.09	Mittwoch	19:30	Fischereiverein Monatsversammlung	Sportheim
02.04.09	Donnerstag	19:30	Gemeinderatssitzung	Feuerwehrhaus
02.04.09	Donnerstag	19:00	Bußgottesdienst	Pfarrkirche
03.04.09	Freitag	19:00	Nationenkochen	Gemeindekindergarten
04.04.09	Samstag		Gesangverein Marzling – Palmsingen	
05.04.09	Sonntag	9:45	Palmsegnung/ Feuerwehrhaus, anschl. Palmprozession	Feuerwehrhaus Parkplatz
05.04.09	Sonntag	10:00	Eucharistiefeier zum Palmsonntag	Pfarrkirche
06.04.09	Montag	20:00	Burschenverein – Monatsversammlung	Landgasthof Nagerl
07.04.09	Dienstag	14:00	Seniorentreffen	Frauenbundraum
07.04.09	Dienstag	19:00	Stammtisch Krieger- und Soldatenverein	Landgasthof Nagerl
09.04.09	Donnerstag	19:00 bis 21:00	Eucharistiefeier zum Gründonnerstag, anschließend Anbetung	Pfarrkirche
10.04.09	Freitag	10:00	Kinder-Kreuzwegandacht	Aula Grundschule
10.04.09	Freitag	15:00	Große Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
10.04.09	Freitag	16:00 bis 20:00	Anbetung vor dem heiligen Grab	Pfarrkirche
11.04.09	Samstag	8:00	Altpapiersammlung Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk	Gemeindegebiet
11.04.09	Samstag	09:00 bis 15:00	Anbetung vor dem heiligen Grab	Pfarrkirche
12.04.09	Sonntag	5:00	Osternachtsfeier – Segnung Osterfeuer (Gammelgrundstück); anschl. Eucharistiefeier	Pfarrkirche
12.04.09	Sonntag	10:00	Eucharistiefeier zum Ostersonntag	Pfarrkirche
17. bis 03.05.09	täglich		Gauschießen	Landgasthof Nagerl
19.04.09	Sonntag	8:30	Motorradfreunde Marzling – Motorradweihe an Halle BRK – 11:00 Messe	Halle Rotes Kreuz
19.04.09	Sonntag	13:30	Wandertag Krieger- und Soldatenverein	19.04.09
Sonntag	8:00	Fischerei-	verein Marzling – Anfischen	
21.04.09	Dienstag	19:30	Technischer Ausschuss	Feuerwehrhaus
23.04.09	Donnerstag	20:00	Motorradfreunde Marzling – Clubtreffen	Landgasthof Nagerl
25.04.09	Samstag		Gemeindekindergarten – Schnitzeljagd	Gemeindekindergarten
25.04.09	Samstag		evt. Saisonöffnung SV Tennis	Vereinsheim SV Tennis

MAI 2009				
01.05.09	Freitag	13:00	Maibaumfest mit Feier am Maibaum	beim Landgasthof Nagerl
01.05.09	Freitag	19:00	Erste feierliche Maiandacht	Filialkirche Rudlfing
02.05.09	Samstag	8:00 bis 14:00	Wanderfreunde Freising – Gemeindehalle	Gemeindehalle
03.05.09	Sonntag	6:00 bis 12:00	Wanderfreunde Freising – Gemeindehalle	Gemeindehalle
03.05.09	Sonntag	19:00	Schützengemeinschaft Hangenham Finalschießen	Gemeindehalle
04.05.09	Montag	20:00	Burschenverein – Monatsversammlung	Landgasthof Nagerl
05.05.09	Dienstag	14:00	Seniorentreffen	Frauenbundraum
05.05.09	Dienstag	19:00	Stammtisch Krieger- und Soldatenverein	Landgasthof Nagerl
06.05.09	Mittwoch	19:30	Fischereiverein Monatsversammlung	Sportheim
07.05.09	Donnerstag	19:30	Hauptausschuss	Feuerwehrhaus
10.05.09	Sonntag	9:00	Schützengemeinschaft Hangenham Jahramt – Kirche Hangenham – Bittgang von Feldkreuz	Kirche Hangenham
16.05.09	Samstag	18:00	Schützengemeinschaft Hangenham Preisverteilung	Gemeindehalle
17.05.09	Sonntag	10:00	Erstkommunionfeier – 1. Gruppe	Pfarrkirche
17.05.09	Sonntag	18:00	Dankandacht zur Erstkommunion	Pfarrkirche
24.05.09	Sonntag	10:00	Erstkommunionfeier – 2. Gruppe	Pfarrkirche
24.05.09	Sonntag	18:00	Dankandacht zur Erstkommunion	Pfarrkirche
28.05.09	Donnerstag	19:30	Gemeinderatssitzung	Feuerwehrhaus
28.05.09	Donnerstag		Maiandacht	Pfarrkirche
28.05.09	Donnerstag		Frauenbund – Jahreshauptversammlung	Frauenbundraum
28.05.09	Donnerstag	20:00	Motorradfreunde Marzling – Clubtreffen	Landgasthof Nagerl
31.05.09	Sonntag	19:30	Maiandacht für das Dekanat Freising	Domkirche Freising

Wie fit ist Freising und Umgebung?

Bundesweite Fitness-Studie

**Wir suchen 50 untrainierte Personen,
die 4 Wochen lang etwas für Figur
und Gesundheit tun möchten.**

Der Verbund von Fitness- und Gesundheitsanlagen in Europa „GuP“ führt eine bundesweite Fitness-Studie durch. Im Zeitraum von 4 Wochen soll bewiesen werden, dass sich Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden durch regelmäßiges Fitness-Training deutlich verbessern.

Schutzgebühr 29,90 Euro
inklusive aller Tests, Kurse, Trainings-
und Wellnessangebote

**Jetzt anmelden und
mitmachen:
Tel. 0 81 61 - 85 800**

Die Studie wird
durchgeführt im:



*Ihr Spezialist für Figur und
Gesundheit in Freising!*
Am Lohmühlbach 10
85356 Freising
www.aktivhaus.com



www.fitness-studie.com

Mit freundlicher Unterstützung von



Anschriftenverzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: 30. März 2009

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschißen und Damengymnastik,
Michael Ball, Goldshausen 9,
85417 Marzling, **Tel.: 081 67 / 8174**

Schützenverein Hangenham

Lucia Loibl,
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel,
Tel.: 087 61 / 75 90 62
Lucia.Loibl@avon.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr,
Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 833 86

Katholischer Frauenbund

Hella Dichtl, Angerweg 3,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 9 63 90 57**

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 6 43 60
riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Sebastian Dachs, Bergstraße 9,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 6 84 40**
www.burschenverein-marzling.de

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Johann Huber, Kreuzstr. 9,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 6 68 03**
hans.huber@munich-airport.de

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 6 23 01**

Fischerverein Marzling

Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a,
85417 Marzling
Tel.: 081 61 / 6 29 58

Tennisclub Marzling

Martin Niedermeier, Mitterweg 24,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 2 26 40**
m.g.niedermeier@t-online.de

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart,
Rudlfinger Str. 11 a, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 6 26 73
www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 4 57

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing –
Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 6 46 15

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling –
Magdalena Göls,
Riegerau 8, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 87 22 95

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing –
Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7,
85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 61 71
martin.ernst@sparkasse-freising.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1,
85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16,
85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 23 35 70
Fax: 081 61 / 23 35 71
E-Mail: volltreffer-marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Anzeige

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising - Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Lust auf Ballsport?

Volleyball, Basketball, Handball?

Für alle interessierten

13 bis 16-jährigen

Jugendlichen

Nähere Infos über Beginn und Dauer

bei: Marlene Michallik,

Tel.: 081 61 - 6 81 19

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister Dieter Werner, Freisinger Straße 30, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12

Rettungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222

Polizei-Notruf – Tel.: 1 10

Feuerwehr-Notruf – Tel.: 1 12

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0

Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 08161/7488

Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22

Katholisches Pfarramt Marzling, Rudlfinger Straße 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0; Fax: 0 81 61 / 1 83 - 1 38; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 1 71 - 0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 4 93 - 0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 4 80 2 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 3 00

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 2 07

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 30, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten „Rudlfinger Straße“, Rudlfinger Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 6 16 11

Gemeindekindergarten: Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25

Banken

Sparkasse Freising, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 13 03

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68

Sportheim Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe *
- Zurichtungen am Konfektionsschuh *
- Einlagen nach Maß *
- Kinderorthopädie *
- Diabetes Versorgung *
- Schuhreparaturen aller Art

Sanitätshaus

- Bandagen *
- Orthesen *
- Kompressionsstrümpfe *
- Lymphversorgung *
- Brustprothesen *

* zugelassen bei allen Kassen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99

Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de

info@sanitaetshaus-freising.de

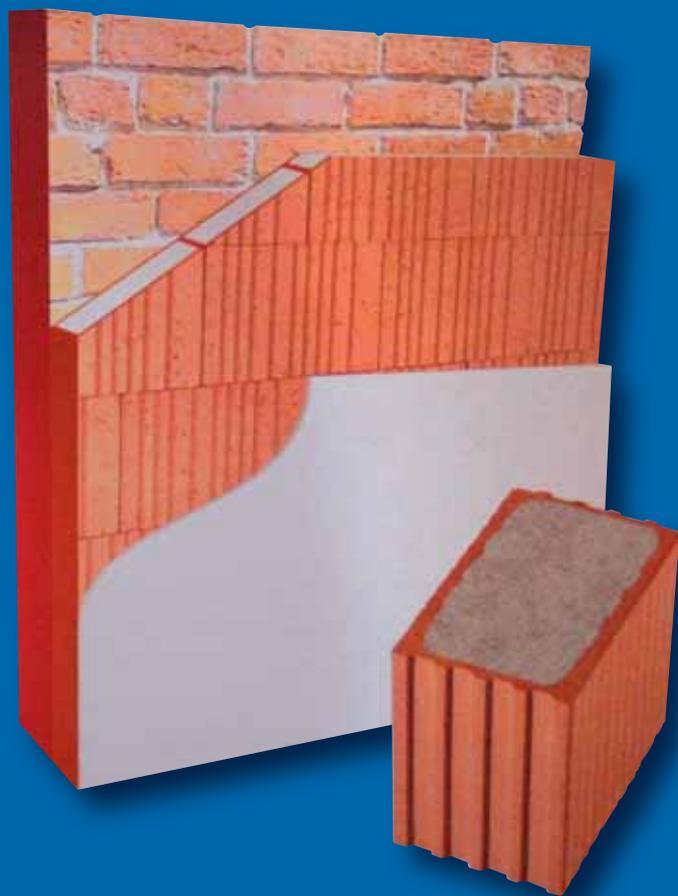
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Schneller Spar-Effekt mit langer Lebensdauer

NEU!



Die erste
Wärmedämmfassade
als massive Ziegelwand

von SCHLAGMANN POROTON®

Informieren Sie sich jetzt
bei Ihrem einheimischen
Bauunternehmer!



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)

Wir suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden!